

Heinrich Barstens

Jparustadt, den 25. 9. 54

Lieber Herr Gröning!

Unser 15 jg. Sohn wurde im April plötzlich
vollkommen gelähmt. Nach ärztlicher Beratung
brachten wir ihn nach Kiel in die Nerven-Klinik.
Zur gleichen Zeit erbat ich für ihn von Frau Thomsen
eine Stammnadel. Am 23 Juli konnten
wir wieder aus Kiel heimholen. Nach 8 Tagen
bekam er einen Rückfall. Es machten sich wieder
Lähmungserscheinungen bemerkbar u. die Füße waren
wieder ganz kalt. Wärmflaschen u. Wolldecken nützen
nichts.

Am 1. August konnten wir dann an Ihrem Vortrag
teilnehmen. Wir mußten den Jungen mit 2 per-
sonen stehend in den Versammlungstraum einführen.
Ich sprach vorher noch mit Frau Thomsen u. sagte ihr
daß wir sehr in Sorge wären um den Jungen. Frau
Thomsen sagte mir, sie dürfen sich keine Sorgen
machen. Sorgen stehen der Heilung im Wege. Ihr
Kind ist jetzt doch in besten Händen, wenn wir
Herr Gröning selbst hier ist. Glauben sie mir an
die Gesundheit ihres Jungen! Wie wir mit dem
und Sie einstellten gingen die Schmerzen auf den
Beinen weg u. die Füße wurden warm. Zu Hause
angekommen, konnte er ohne Hilfe sich frei
bewegen. Alle Lähmungserscheinungen waren sofort

verschwinden u. fühl sich selbst sehr wohl
Wir konnten es erst gar nicht glauben, daß die
Gesundheit so schnell zurückgekehrt war u. sind
Ihnen lieber Herz Glückwünsche mit tiefstem Herzen
dankebar.

Ihre

Frau Gretchen Barstew
Speersdorf